

Hätt' ich bloß kein Abi gemacht

Beitrag von „Friesin“ vom 13. Januar 2012 14:31

Zitat

Arbeit ist Arbeit und wem die Arbeit so viel Spaß macht, dass er sie auch ehrenamtlich durchführen würde, der gehört zur Minderheit. Schön natürlich, aber denkst Du jeder Postbeamte freut sich auf die Pakete, die er tagtäglich liefern muss?

Wie albern!

Und ich kann nur hoffen, das dieses nicht wieder so ein Thread wird, Silicium, den du an dich reißt. Das wäre dann ein weiterer, der, obwohl interessant, für mich gesperrt wäre.

Von ehrenamtlich war nirgendwo die Rede:

Texte sollte man hier schon lesen und verstehen können.

Mir klang beim TE eine ganze Portion Frust durch, als er seinen Ausblick auf seinen Beruf als Lehrer schilderte. Freilich sollte man jeden Beruf möglichst realistisch sehen, aber zwischen realistisch und verbittert (wofür mehrere Textstellen im Eingangspost sprechen) ist für mich ein großer Unterschied. Zumal wenn man noch gar nicht begonnen hat zu arbeiten.

Warum sich dann quälen zu einem Beruf, wenn es Alternativen gibt?